

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 11 vom

Finanzierungsoffensive 2011 im Handwerk: **Finanzierungsspezialisten erläutern Hintergründe**

Das Baden-Württembergische Handwerk startet im Land die „Finanzierungsoffensive 2011“. Mit einer Veranstaltungsreihe und der Broschüre „Der professionelle Weg zum Kredit“ wollen die Handwerksorganisationen potenzielle Konfliktfelder frühzeitig kommunizieren und neue Finanzierungsstrategien für die Betriebe aufzeigen.

Mit dem Anlaufen der Konjunktur wächst auch der Bedarf an Fremdkapital. Im Rahmen der neu gestarteten Veranstaltungsreihe informiert die Handwerkskammer Karlsruhe, welche Anforderungen Banken heute an ihre Firmenkunden stellen.

Am Donnerstag, dem 14. April 2011 von 16.30 bis 19.30 Uhr heißt das Thema:

„Die Konjunktur läuft an – höchste Zeit für neue Finanzierungsstrategien“

Erfahrene Bankberater, freie Berater und ein großes Kreditportal, erläutern unterschiedliche Sichtweisen. Die für Mitgliedsbetriebe kostenfreie Veranstaltung findet in der Bildungsakademie der Handwerkskammer, Hertzstr. 177 in Karlsruhe statt.

Der Zugang zum Kapitalmarkt stelle für mittelständische Betriebe häufig ein Problem dar, so Brigitte Dorwarth-Walter von der Handwerkskammer Karlsruhe. Die im Schlepptau der Krise befürchtete Kreditklemme sei für Handwerksbetriebe zwar nicht eingetreten, allerdings hätten sie deutlich veränderte Konditionen in Kauf nehmen müssen. Insgesamt werde es auch im Jahr 2011 nicht einfacher, an einen Kredit zu kommen.

Laut einer aktuellen Untersuchung von Creditreform verfügten nur 13 Prozent der Handwerksunternehmen in Baden-Württemberg im Vergleich zur Bilanzsumme über mehr als 30 Prozent Eigenkapital und seien damit solide ausgestattet. Jeder dritte Betrieb dagegen gelte mit weniger als zehn Prozent Eigenkapital als schwach kapitalisiert. Hinzu kämen die im Zuge von Basel III höheren Eigenkapitalanforderungen an die Banken sowie die Bankenabgabe zur Krisenvorbeugung und zur Finanzierung eines Risikofonds für das gesamte Bankenwesen.

Im Laufe des Jahres werden weitere Veranstaltungen zum Thema Finanzierung im gesamten Kammerbezirk angeboten.

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de